

meine Klasse 5 dreht durch / Tipps?

Beitrag von „Nussi L“ vom 12. Dezember 2010 08:54

Hallo,

ich unterrichte ja mittlerweile an einer Realschule, hab ne 5. Klasse bekommen und bin eigentlich zufrieden mit meinen Schülern. Die sind nett, höflich, viele bringen gute Leistungen, halten sich (meist) an die Regeln etc.

Nur treten in den letzten Wochen extrem viele Probleme auf. Es werden kaum noch HA gemacht, ständig wird im Unterricht gequatscht und Briefchen geschrieben, und was besonders schlimm ist, es wird nicht mehr gelernt. Keine Vokabeln, nicht vor Klassenarbeiten oder Tests, obwohl ich viel Material und auch Zeit dafür anbiete (z.B. dann keine HA). Und das betrifft mal eben locker zwei Drittel der Klasse.

(Mal ein Beispiel: Hab nach zwei Wochen üben im U einen Test geschrieben über Nomen mit Genus etc. und Deklinationen; es gab eine 1, und über 20 mal ne 5 oder 6 -> ergo, nicht gelernt)

Besonders schlimm ist es in den Nebenfächern, es vergeht keine Pause im Lehrerzimmer, wo sich nicht ein Kollege bei mir beschwert oder sich „auskotzt“ über meine schlimme Klasse. Nur sind sie bei mir nicht so extrem durchgedreht!!! Ich weiß auch nicht mehr, was ich (als junge Anfängerin) den gestandenen Kollegen (viele über 50) dazu sagen soll.

Hab bereits einige Klassengespräche geführt, die Schüler waren immer sehr betroffen, weil sie mich ja enttäuscht haben, gelobten Besserung, aber das hält genau bis zur nächsten Pause.

Also, wollt mich einfach auch mal „auskotzen“ und euch fragen, ob ihr das auch kennt, dass sich eine Klasse nach den ersten erfolgreichen Schulwochen so verändert.

Vielleicht hat ja jemand noch einen Tipp für mich.

Danke fürs Lesen, Nussi